

Pressemitteilung

MINT und Lesen fördern: 216.000 Grundschülerinnen und -schüler lesen und forschen mit dem Kindermagazin „echt jetzt?“

„Hallo!“ steht in großen Buchstaben auf der neuen Ausgabe des Kindermagazins „echt jetzt?“, das seit Jahresbeginn in rund 7.200 Grundschulklassen in ganz Deutschland eintrifft. Im Heft geht es um Sprache und Kommunikation, immer verbunden mit kindgerechten Ansätzen aus dem Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Das Ziel: Kinder für MINT-Themen begeistern und gleichzeitig das Lesen fördern. Insgesamt lesen und forschen damit nun 216.000 Kinder in Deutschland gemeinsam mit ihren Lehrkräften.

Mainz/Berlin, 26. April 2023. Das „echt jetzt?“-Magazin verbindet mit Lesen und Forschen auf einzigartige Art zwei wichtige Basiskompetenzen für Kinder im Grundschulalter miteinander. Die Inhalte der Zeitschrift machen Lust auf Lesen, und sie fördern eine fragend-forschende Haltung. Kinder brauchen beides, etwa um Fakten von Fehlinformationen unterscheiden zu lernen und sich die Welt, in der sie leben, anzueignen. Hinter dem Projekt steckt eine Partnerschaft der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und der Stiftung Lesen, ermöglicht von der Dieter Schwarz Stiftung.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Mit ‚echt jetzt?‘ unterstützen wir Lehrkräfte dabei, den Kindern Basiskompetenzen im Schulalltag mit Spaß zu vermitteln. Die Ergebnisse der IQB-Studien, aber auch die Rückmeldungen aus den Klassenräumen bestätigen uns, dass wir mit diesem Angebot goldrichtig liegen und vielen Kindern und Lehrkräften einen echten Mehrwert bieten. Unser Ziel: Jeder Grundschule in Deutschland den Zugang zum gedruckten Magazin ermöglichen.“

Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“: „Dass das Interesse der Lehrkräfte an ‚echt jetzt?‘ so hoch ist, zeigt, dass an Grundschulen ein großer Bedarf an niedrigschwelligen und einfach einsetzbaren Angeboten herrscht, die gleichzeitig eine hohe Qualität bieten. Durch die Verknüpfung von Lese- und Sachunterrichts-Kompetenzen können unsere Lehrkräfte zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – das wird geschätzt.“

Erweitertes Angebot für Lehrkräfte

Zu jeder Ausgabe des Magazins existiert ein umfangreiches digitales Material- und Fortbildungsangebot, das einen optimalen Einsatz des Hefts im Unterricht ermöglicht. In Online-Selbstlernkursen zur aktuellen Ausgabe können Teilnehmende erfahren, wie sie das im Magazin abgebildete Dosentelefon im Unterricht nachbauen oder über die Kommunikation mit Computern ins Programmieren einsteigen können. Eine Lese- und Forschungsgeschichte nimmt die Kinder mit auf eine Abenteuerreise durch verschiedene Zeiten und Verschlüsselungstechniken. Weitere Arbeitsblätter sowie eine interaktive Grafik zum menschlichen Ohr, die etwa auf Tablets oder Smartboards gemeinsam besprochen werden kann, runden das Angebot ab. Vier Webinartermine, die über die Arbeit mit dem Heft im Unterricht informieren, waren in kurzer Zeit ausgebucht.

Die Dieter Schwarz Stiftung ermöglicht „echt jetzt?“ seit 2019 mit einer Anschubfinanzierung und hat diese seitdem mehrfach verlängert und erweitert – so konnten statt der ursprünglich geplanten 2.000 mittlerweile sogar 7.200 Projektklassen das Magazin erhalten.

Vorständin Silke Lohmiller: „Ich bin stolz, dass wir inzwischen so viele Lehrkräfte und Kinder mit diesem innovativen Projekt erreichen können. Und ich freue mich, dass auch alle, die aktuell noch keinen Klassensatz erhalten können, die Online-Materialien und die E-Paper-Ausgaben der Hefte nutzen können. Für die Zukunft wünsche ich mir ‚echt jetzt?‘ in noch viel mehr Klassenzimmern überall in Deutschland.“

Für die Fortsetzung des Projekts ab 2024 wird derzeit nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.

Mehr Informationen, Tipps und Inhalte für die Unterrichtsvorbereitung und die allgemeine Arbeit mit dem Kindermagazin sowie digitale Unterrichtsmaterialien finden Interessierte auf der Website www.echtjetzt-magazin.de.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter/-innen unterstützt. <https://www.stiftunglesen.de>

Über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung "Haus der kleinen Forscher" engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/>



Über die Dieter Schwarz Stiftung

Bildung, Wissenschaft und Innovation sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Landes. Die Dieter Schwarz Stiftung hat sich deshalb das Ziel gesetzt, auf diese Säulen zu bauen und lebenslanges Lernen zu fördern. Zu den aktuellen Schwerpunkten gehört der Bildungscampus in Heilbronn sowie das nahegelegene Science Center experimenta, in der esucherinnen und Besucher für Wissenschaft und Technik begeistert werden. Folgender Leitgedanke des Stifters prägt die Arbeit der Stiftung seit ihrer Gründung 1999:



„Bildung ist unser wichtigster Rohstoff.“ – Dieter Schwarz

Pressekontakt Stiftung Lesen:

Laura Trost
PR-Managerin
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel: 06131 / 2 88 90-69
E-Mail: laura.trost@stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung „Haus der kleinen Forscher“:

Alexander Matzkeit
Projektleitung MINT- und Leseförderung
Rungestraße 18, 10179 Berlin
Tel: 030 / 23 59 40-143
E-Mail: alexander.matzkeit@haus-der-kleinen-forscher.de